

14.05.2022 | Weinheim  

DM/QuB/QuC – U20

Deutsche Meisterschaft

PSV-Athletin Anna Baars sensationelle deutsche Vizemeisterin!

Mit einer unglaublichen Leistungssteigerung ließ es die 18-jährige PSV-Athletin Anna Baars vom PSV Stuttgart bei den Deutschen U20 Meisterschaften richtig krachen und holte sich Silber. Vervollständigt wurde der PSV-Erfolg durch zwei weitere Finalplatzierungen. Greta Vogel wurde Siebte und Aline Rustler landete auf Platz acht.



Mit Aline Rustler, Lea Öttl, Mia Jakob, Mirjam Kieckbusch, Mara Umlauf, Lara Witt, Greta Vogel und Anna Baars hatten sich acht PSV-Mädels qualifiziert. Bei den Jungs vertraten Felix Märkle, Vincent Wagner, Neil Gauss und Len Müller die weißblauen PSV-Farben. Die Direktausscheidung war für die PSV-Musketiere kein Problem. Herausragend Vincent Wagner mit sechs blitzsauberen Siegen. Im 64er-Tableau mussten die U17 Fechter Gauss gegen Dörfer aus Münster und Müller gegen Hoffmann, Tauberbischofsheim, erkennen, dass bei der U20 ein anderer Wind weht und mit klaren Niederlagen ausscheiden. Wagner besiegte den Korber Herrmanns mit 10:6 und Märkle Meier aus Würzburg mit 15:4. Beide verließen geschlossen unter den letzten 32 das Turnier. Märkle verlor gegen Kappus aus Tauberbischofsheim und Wagner bezog eine deutliche Niederlage gegen den Tauberbischofsheimer Lenk.

Auch alle PSV-Athletinnen schafften mühelos den Aufstieg in die Direktausscheidung, wo lediglich die 15-jährige Mara Umlauf im 128er-Tableau gegen die Hanauerin Baas mit 10:15 bei ihren ersten U20 Meisterschaften Lehrgeld bezahlen musste. Im 64er erwischte es Mia Jacob gegen die Berlinerin Semper mit 8:15, Lea Öttl schied gegen die Tauberbischofsheimerin Tropmann mit 12:15 aus und Mirjam Kieckbusch wurde von ihrer Vereinskameradin Aline Rustler mit 5:15 eliminiert. Lara Witt schaffte den Sprung unter die letzten 32 mit einem klaren 15:6 gegen die Hanauerin Bauer. Den Eintritt ins Achtelfinale verwehrte ihr die Tauberbischofsheimerin Arnela, der sie nach hartem Kampf mit 15:10 unterlag. Aline Rustler stand nach Siegen gegen die Tauberbischofsheimer Tropmann und Zoni genauso unter den besten Acht wie Greta Vogel, die mit Siegen gegen die Darmstädterin Schlüter und Braun aus Moers in die Finalrunde einzog. Spannend machte es Anna Baars, die



sich gewaltig strecken musste, um nicht auszuschneiden. Gegen die an Nummer 1 gesetzte Lokalmatadorin Höfler, kam es zu einem Kampf auf Biegen und Brechen und in der letzten Sekunde des Gefechts schaffte Baars einen 12:11 Sieg und zog ins Viertelfinale ein. Hier kam es zum PSV-Kampf zwischen Baars und Vogel, den Baars mit 15:10 für sich entscheiden konnte. Rustler patzte gegen die Berlinerin Seiffert mit 11:15 und beendete das Turnier auf Platz acht. Im Halbfinale hatte es Baars ebenso mit der Berlinerin Seiffert zu tun, die sie in einem exzellent geführten Gefecht mit 15:4 förmlich von der Planche fegte und für viele unerwartet im Finalkampf um Platz eins stand. Auch gegen die Favoritin Kothieringer aus München zeigte die Stuttgarterin, dass mit ihr ein großes Talent heranreift, das nie aufgibt und bis zum Schluss kämpft. Noch war die Münchnerin, die in der Juniorennationalmannschaft steht, eine Nummer zu groß und trotz einer 15:7 Niederlage war der Jubel von Anna Baars und den PSV-Schlachtenbummlern über die Silbermedaille an Emotionen nicht zu übertreffen.

Text: Michael Kühner, Foto: Lara Witt



Platzierung der Herren:

19. Vincent Wagner
29. Felix Märkle
46. Len Müller
50. Gauss

Platzierung der Damen:

2. Anna Baars
7. Greta Vogel
8. Aline Rustler
17. Lara Witt
36. Lea Öttl
43. Mia Jakob
55. Mirjam Kieckbusch
67. Mara Umlauf

Externe Links:

[Turnierverlauf](#)